

Ausgabe 5 / 5. März 2010
Gesundheit und mehr...

INHALT

Klinikum 2009

Neues aus dem Klinikum . . . 3

Aktuell

Weltneuheiten am ICCAS .4/5

Klinikum 2010

Fettgewebe und Hirn 6

Klinikum 2010

ZNA-Symposium 7

Klinikum 2010

Gebündeltes Licht 8

Klinikum 2010

Symposium Kinderstimme. 9

Klinikum 2010

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. 10

Klinikum 2010

„Ohne Spende wäre ich heute blind...“ 11

Kultur

Gelungene Kollaboration . 12

Unterhaltung

Keine Love-Story auf dem Knut-Felsen. 13

Reise

Wolfsburg 14

Jugend

Big Brother: Fernsehen aus einer anderen Zeit 15

Prävention

Geschlechterunterschied fließt in Therapie ein 16

Fitness, Beauty & Wellness

Fit bleiben bis ins hohe Alter. 17

Ihr Geld, ihr Recht

Der piepsende Fluch des Fortschritts 18

Soziales

Neue Diskussionen um den Pflege-Tiv. 19

Sport

Die Rückkehr der Alpin-Queen. 20/21

Rätseite und Gewinner der letzten Ausgabe . . . 22

VA-Hinweise |

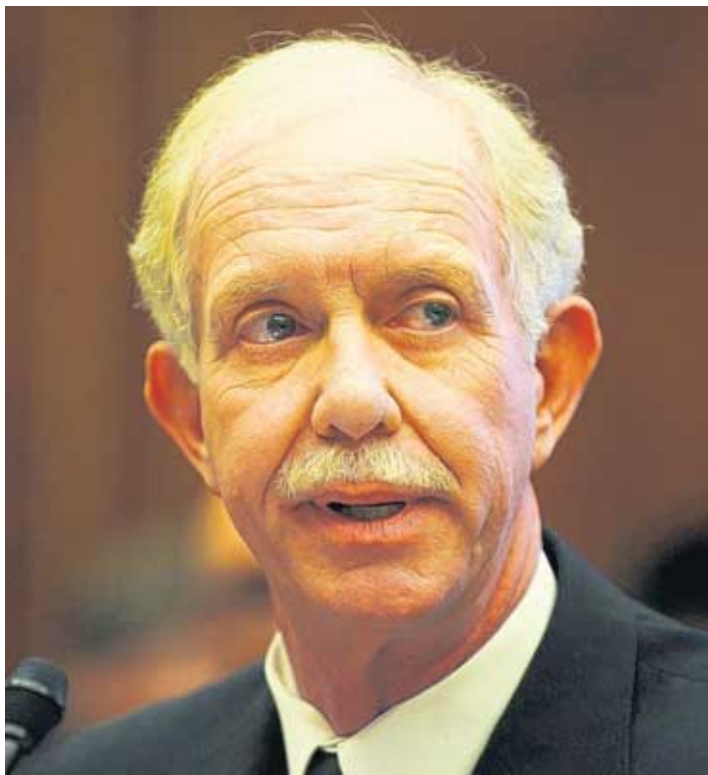
TV-Tipps 23

Steckbrief |

Impressum 24

KOPF DER WOCH

CHESLEY SULLENBURGER, LUFTFAHRT-HELD IN RENTE



Der „Held vom Hudson“ geht in Rente: Der Pilot Chesley Sullenberger (59), der vergangenes Jahr einen Jet in New York notwasserterte, verlässt das Cockpit. Das teilte seine Fluggesellschaft US Airways Anfang März in Tempe (Arizona) mit. Sullenberger war seit 1980 bei der Fluggesellschaft, zuletzt – nach seiner spektakulären Landung – in einer Arbeitsgruppe für Flugsicherheit.

Gleichzeitig mit dem 59-Jährigen geht auch Doreen Welsh in den Ruhestand. Die Stewardess gehörte bei der Landung auf dem Hudson am 15. Januar 2009 zur Crew und half allen Passagieren ins Freie – trotz tiefer Schnittwunde in ihrem Bein. Der Schnitt war neben vier kleineren Wunden die einzige Verletzung während der ganzen Aktion. Die ebenfalls 59-Jährige war 40 Jahre bei der Gesellschaft.

US Airways, mit Lufthansa Mitglied des Star-Alliance-Verbandes, hat nach eigenen Angaben 31 000 Mitarbeiter und bietet täglich mehr als 3000 Flüge an.

Bei dem Flug von New York zum Heimatflughafen Charlotte in North Carolina waren vor etwa 14 Monaten nach einem Vogelschlag beide Triebwerke ausgefallen. Sullenberger hatte den Airbus dennoch sicher auf dem Hudson-Fluss gelandet und alle Passagiere in Sicherheit gebracht.

Obwohl er seitdem in den ganzen USA gefeiert wird, ist sein Auftreten immer noch bescheiden. Allerdings hat er die Popularität genutzt und in einer Autobiografie die Luftfahrtbranche der USA scharf angegriffen. Die Piloten seien nur noch bessere Busfahrer, die ständig unter Druck stünden und mittlerweile das Flugzeugessen selbst bezahlen müssten. *dpa*

AUSSTELLUNGEN

Ballbirds

Ab 9. März 2010 ist im Leukämiezentrum „José Carreras“ eine neue Ausstellung zu erleben. Hinter dem ungewöhnlichen Titel „Ballrooms – Wenn Vögel menschn“ verbergen sich Werke des Leipziger Malers, Grafikers und Fotografen Uwe Schürmann. Seine Grafiken rund um die humorvollen Figuren „Ballbirds“ und „Rollenvogel“ stehen in der Tradition der Bildgeschichten von Wilhelm Busch bis Superman. Durch das kontinuierliche Ergänzen neuer Thematiken konnte Schürmann seine Edition mittlerweile auf über 200 Motive erweitern. Am 9. März 2010, 17 Uhr findet die Vernissage zur Ausstellung statt. Interessierte und Kunstfreunde sind herzlich eingeladen in das Leukämiezentrum „José Carreras“ am UKL, Johannisallee 32a, Wartebereich Ambulanz. Die Ausstellung selber ist bis zum 27. Mai 2010 zu bewundern. *ukl*

Farbenrausch

Nach einem kunstreichen Jahr 2009 sind wieder Ausstellungen interessanter Künstler in der Galerie in der UKL-Kinderradiologie zu bewundern. Die erste Ausstellung im Jahr 2010 kommt von der in Franken lebenden Künstlerin D'oro-thea Göbel. „Es sind überwiegend Werke mit einem thematischen Hintergrund, die sich stark an der Grenze zur abstrakten Malerei bewegen“, erklärt Kunstfreund Prof. Wolfgang Hirsch, Leiter der Abteilung für Kinderradiologie am Universitätsklinikum Leipzig. „Sie bezaubern die Betrachter vor allem durch ihre starke, oft sehr emotional wirkende Farbigekeit, durch Flächen, die sich manchmal wie zufällig zu dem Titelobjekt zusammenfügen oder die durch eine ganz bewusste Komplementärfarbigkeit emotionale Spannungen aufbauen.“ Wer neugierig geworden ist auf die Bilder von D'oro-thea Göbel, kann diese nun bis zum 23. Juni 2010 in der Ausstellung „Farbenrausch“ bewundern. Vorab sind alle Kunstinteressierten und ihre Kinder und Freunde herzlich eingeladen zur Vernissage am 25. März 2010, 17 Uhr in die Räume der Kinderradiologie am Universitätsklinikum Leipzig, Liebigstraße 20a. Es begrüßt Prof. Wolfgang Hirsch. Kurator der Ausstellung ist Klaus-Peter John. *ukl*

HINWEIS

Kooperatives Darmzentrum Region Leipzig

Großer Informations- und Mitmachtag Alles o.k. auf dem WC?

Wann? Mittwoch, 24. März 2010
15:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Wo? Leipzig, Marktplatz (vor dem Alten Rathaus)

Was? Theaterstück „Alarm im Darm“

Podiumsdiskussion „Mal nachgefragt...ist Darmkrebs heilbar?“ mit Friedemann Schmidt (Hauptsache Gesund), Wolfgang Stumph (Schauspieler und Botschafter der Felix-Burda-Stiftung), Dr. Kohlhaw (HELIOS-Kliniken Leipziger Land), Dr. Dietrich (Universitätsklinikum Leipzig), Dr. Steinert (HELIOS Klinik Schkeuditz), Dr. Liebmann (Universitätsklinikum Leipzig) und Dr. Hoffmeister (Universitätsklinikum Leipzig)

Chirurgie und Endoskopie zum Ausprobieren
Gastrovernissage mit spektakulären Objekten
Abführ-Bar und Tipps zur darmgesunden Ernährung
Begehrtes Darmmodell
Minikamera im Körper
zahlreiche Infostände

Machen Sie mit bei Sachsens größter Nachtopfsammlung und gewinnen Sie einen von fünf Wellness-Gutscheinen